

## Bielefeld (jöst)

Mit 29 Medaillen kehrten die Schwimmer der SG Beckum vom 18. Quirkendörper Spezialisten-Cup in Bielefeld-Brackwede zurück in die Wersesstadt.

13 weibliche und lediglich 6 männliche Aktive der SG Beckum bereiteten sich mit diesem Wettkampf auf die Kürze stattfindenden Ostwestfälischen Meisterschaften und die Mannschaftsmeisterschaften gezielt vor. Bereits in guter Frühform zeigte sich bei den Damen Svenja Muth (Undine Neubeckum), die im Jahrgang 1991 die 50m und 100m Freistilstrecken gewann. Außerdem erschwamm sie sich die Silbermedaillen über 200m Freistil und 200m Delfin. Mona Pawelzik (ebenfalls Undine Neubeckum) nutzte die Gelegenheit, ihr Sprintvermögen eine Woche vor den Deutschen DLRG-Meisterschaften zu testen und kam im Jahrgang 1990 auf 5 Gold- und 1 Silbermedaille. Für den Beckumer SC waren die Thusek-Schwester Garanten für Medaillen. Die jüngere Christina (Jg. 1994) gewann zwei Mal Silber (50m Delfin, 200m Delfin), während ihre Schwester Katharina (Jg. 1992) Gold über ihre Paradedstrecke 50m Brust gewann und dazu noch Silber über 100m Brust und 200m Brust erreichte.

Bei den Herren zeigte Thomas Glunz (Jg. 1997) eine sehr starke Vorstellung und kam in allen seiner sieben Wettbewerbe zu Medaillengewinnen. Am Ende hingen eine Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedaillen um seinen Hals. Drei Gold- und 3 Silbermedaillen gewann Christoph Hohenfeld und verbesserte dabei einige seiner persönlichen Bestmarken beträchtlich. Philip Meyer blieb es über 200m Delfin vorbehalten mit der Bronzemedaille den Medaillenregen zu komplettieren. Zur SG Beckum gehörten außerdem Layla Dennerlein, Ann-Cathrin Glunz, Bianca Hille, Julia Hohenfeld, Kira Mätzing, Jasmin Pawelzik, Laura Rakette, Laura Maria Reddehase, Charlotte Schulte, Marvin Beyer, Simon Linneweber und Christoph Schnitker.

Gez. Jörg Steinkemper